

IN SITU ART SOCIETY presents THE DISSONANT SERIES 13

ETIENNE ROLIN / ALBRECHT MAURER



Albrecht Maurer und Etienne Rolin gestalten mit jeweils einem Instrument der zeitgenössischen Musik und einem Instrument für archaische Klänge eine Reise durch die Fülle an Erscheinungsformen unserer heutigen Musiklandschaft.

Sie spielten gemeinsam in verschiedenen Projekten von Kent Carter und Michala Marcus für das Festival Nuits Romanes in der Charente, sowie auf dem 5er Album *Summer works 2009* mit Kent Carter und Theo Jörgensmann, dass in London auf dem Label Emanem erschien. In Bordeaux spielten sie mit Rolins Soundpainting Ensemble, sowie im Trio mit György Kurtág Junior. Sie verbinden die Welt zeitgenössischer Improvisation mit archaischen Klängen auf Bansuri Flöten und Gotischer Fidel.

ETIENNE ROLIN (FR) – Basset Horn, Bansuri Flöte

Etienne Rolin ist ein französisch-amerikanischer Komponist, Improvisator Soundpainter und Professor an der Musikhochschule von Bordeaux. In den 70er Jahren spielte er in Rock Bands in San Francisco, später dirigierte er Jazzkonzerte mit Jerry Bergonzi und Daniel Humair.

Er studierte zunächst in San Francisco und ging dann nach Paris, um bei Nadia Boulanger, Olivier Messiaen und Iannis Xenakis zu studieren. Seine Musik ist auf zahlreichen CDs erschienen und wurde von Ensembles wie Ars Nova, Ensemble 2E 2M, dem Ensemble Intercontemporain unter der Leitung von Peter Eötvös und von Solisten wie Claude Delangle, Pierre-Yves Artaud, John Kenny, David Taylor, Etienne Péclard, Vincent Beer-Demander uraufgeführt.

Als Jazzmusiker und Improvisator arbeitete Rolin mit Steve Lacy, Jerry Bergonzi, Daniel Humair, Vinko Globokar, Bernard Lubat, Joëlle Léandre, Glen Ferris, Kent Carter und Walter Thompson. Seit 2007 beschäftigt er sich intensiv mit Soundpainting und Echtzeit Komposition. Er realisierte Multimedia Arbeiten mit Schauspielern, Tänzern.



ALBRECHT MAURER (DE) – Violine, Fidel, Stimme

Albrecht Maurer studierte Violine an der Musikhochschule Köln. Weiter Studien bei Johannes Fritsch und Klarenz Barlow. Wichtige Erfahrungen sammelte durch die intensive Zusammenarbeit mit Theo Jörgensmann und Kent Carter. Er arbeitete mit zahlreichen Jazzmusikern wie Lucian Ban, Mat Maneri, Wolter Wierbos, Benoit Delbecq, Bobo Stenson, Norbert Stein, Klaus Kugel, Charlie Mariano, Karl Berger, Steve Argüelles, Barre Phillips, Carla Bley, Peter Jacquemyn und John Hébert.

Mit seinen historischen Instrumenten arbeitet er u. a. mit Katarina Livljanic und Norbert Rodenkirchen. Albrecht Maurer machte Konzertreisen in Europa, Nordamerika und China, als Solist sowie in unterschiedlichen Gruppierungen. Seit 2005 ist er Mitglied des Pariser Ensembles Dialogos. Mit Dialogos konzertierte Albrecht Maurer in Europa und Nordamerika.



Eintritt: € 9 normal / € 6 ermäßigt

Kartenreservierung: mail@in-situ-art-society.de oder Tel.: 0174/1839210

Fotos: PIERRE POULAIN | www.photos-art.org (Rolin), HEIKO SPECHT | www.heikospecht.de (Maurer)

Mit freundlicher Unterstützung von: **Kreuzung an Sankt Helena** – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e.V. (www.kreuzung-helena.de) | **falschnehmung.de** – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung | **PanRec** – a video label for jazz and improvised music (www.panrec.com)



Gefördert durch die Stadt Bonn
FREUDE. JOY. JOIE. BONN.